

Satzung der Gemeinde Lustadt
über die Festsetzung der differenzierten Hebesätze der Grundsteuer
ab dem Jahr 2026 (Hebesatzsatzung)

Gemäß § 24 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.1.1994 (GVBl. S. 153) i. V. m. § 1 und § 5 Kommunalabgabengesetz (KAG) vom 20.6.1995 (GVBl. S. 175), § 25 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 7.8.1973 (BGBI. I S. 965) i. V. m. § 1 Abs. 1 Landesgesetz über die Einführung einer optionalen Festlegung differenzierender Hebesätze im Rahmen des Grundvermögens bei der Grundsteuer Rheinland-Pfalz (Grundsteuerhebesatzgesetz Rheinland-Pfalz – GrStHsGRP) vom 25.2.2025 (GVBl. S. 25) in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Gemeinderat Lustadt in seiner Sitzung am 18.12.2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Gemeinde Lustadt erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes.

§ 2 Unterschiedliche Grundsteuerhebesätze für unbebaute, Wohn- und Nichtwohngrundstücke

Auf der Grundlage des § 3 werden unterschiedliche Grundsteuerhebesätze für unbebaute, Wohn- und Nichtwohngrundstücke festgesetzt.

§ 3 Hebesätze ab dem Jahr 2026

Die Gemeinde setzt die Grundsteuer-Hebesätze ab dem Jahr 2026 für die zugrunde liegenden Steuermessbeträge wie folgt fest: Für

- a) die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe – Grundsteuer A – auf 345 v.H.
- b) unbebaute Grundstücke gemäß § 246 Bewertungsgesetz (BewG) – Grundsteuer B – auf den vierfachen Satz nach Buchstabe c)
- c) bebaute Grundstücke gemäß § 249 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 BewG (Wohngrundstücke) – Grundsteuer B – auf 465 v.H.
- d) bebaute Grundstücke gemäß § 249 Abs. 1 Nr. 5 bis 8 BewG (Nichtwohngrundstücke) – Grundsteuer B – 600 v.H.